

Konstituierende Sitzung der Interessenvertretung Älterer in Darmstadt
03. November 2022 16:00-18:00 Uhr
Ergebnisprotokoll

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Raum 22, Lichtwiese I

Anwesende: siehe Liste

Entschuldigt: Herr Strohbusch, Frau Blaasch

Gäste: Barbara Akdeniz, Julia Dohmen, Simone Blank, Klaus Wieland, Gerhard Barnickel, Bernd Nürnberg

1. Begrüßung

Barbara Akdeniz begrüßt die anwesenden Mitglieder der Interessenvertretung und interessierte Gäste zur konstituierenden Sitzung der Interessenvertretung für ältere Menschen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Bürgermeisterin führt bis zum Abschluss der Vorstandswahl durch die Sitzung und übergibt die Moderation anschließend an den neuen Vorstand.

2. Feststellung der Gültigkeit der Wahl

Nach § 16 der Wahlordnung für die Wahl der Interessenvertretung für ältere Menschen hat die neu gewählte Interessenvertretung über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen. Frau Akdeniz erklärt, dass in der Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses im Darmstädter Echo keine Einsprüche eingegangen sind. Somit beschließen die Anwesenden Mitglieder der Vollversammlung die Gültigkeit der Wahl einstimmig. Frau Akdeniz stellt heraus, dass über das Delegationsprinzip auch Personengruppen stärker berücksichtigt werden können, die sich nicht oder nur eingeschränkt selbst vertreten können. Sie stellt die benannten Delegierten namentlich vor und nennt ihre Funktion. Alle Delegierten wurden satzungsgemäß durch den Vorstand der Fachkonferenz Altenhilfe bestätigt.

3. Vorstellung der gewählten und der delegierten Mitglieder

Im Anschluss erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden.

In diesem Rahmen erklärt Bürgermeisterin Akdeniz noch einmal den Auftrag der Interessenvertretung und welche Rechte und Pflichten sich aus der Satzung ergeben. Die Satzung, die im Vorfeld der Sitzung an die Mitglieder verschickt wurde, regelt u.a., dass die Interessenvertretung rechtzeitig vom Magistrat über alle für ihre Arbeit

relevanten Angelegenheiten informiert wird und über ein Vorschlags- und Rederecht in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung verfügt.

Um die Unabhängigkeit und die Möglichkeiten, die aus der Satzung hervorgehen, für ihr Amt nutzen zu können, ist die regelmäßige Teilnahme an den genannten

Ausschusssitzungen notwendig. Außerdem ist es notwendig, dass die Interessenvertretung von ihren WählerInnen und der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und für ihre Generation ansprechbar ist. Eine rege Öffentlichkeitsarbeit (auch dann, wenn es wieder um die Wahl im Jahr 2027 geht) ist daher unerlässlich.

Unterstützend stellt die Stadt der Interessenvertretung ein Büro zur Verfügung, das als Ausgangsort für die Arbeit regelmäßig besetzt sein sollte.

Aus der Verwaltung werden Ute Ullrich (Finanzen) und Julia Dohmen (fachliche Beratung) ansprechbar sein. Sowie – nach Themenlage – die Mitglieder des Magistrats und die Bürgermeisterin selbst.

4. Wahl des Vorstands

Für die Wahl des Vorstands kandidieren und stellen sich in der Sitzung vor:

- Ursula Schwarz – Vorsitz: Röntgenassistentin i.R., seit vielen Jahren im sozialen Bereich tätig und seit 25 Jahren Ver.di-Mitglied. Sie wurde bereits in die erste Interessenvertretung gewählt und übernahm später den Vorsitz
- Heinrich-Friedrich Jung – Stellvertreter: Industriekaufmann i.R., seit über 50 Jahren ehrenamtlich aktiv u.a. im Sportbereich, seit 2003 in unterschiedlichen Gremien des VdK engagiert, für den er seit 10 Jahren Sozialberatung macht.
- Rainer Kumme – Schriftführer: Bankkaufmann i.R., wurde bereits bei der ersten Wahl in die Interessenvertretung gewählt und übernahm für diese zuverlässig das Amt des Schriftführers. Er sieht die Aufgabe des Gremiums darin, die Menschen, die es gewählt haben zu unterstützen und damit auch die Stadtverwaltung in ihrer Arbeit für diese Menschen – verfolgt keine parteipolitischen Interessen.
- Gerhard Abendschein, stellvertretender Schriftführer: Gewerkschaftssekretär i.R., möchte seine Erfahrungen in das Gremium einbringen. Er lebt seit einigen Jahren in Kranichstein ist seither vor allem im Stadtteil aktiv.

Es wurde eine geheime Wahl durchgeführt. 22 Stimmberechtigte waren anwesend (s. Anwesenheitsliste)

Wahlergebnis:

Ungültige Stimmen: 2

Gültige Stimmen: 20

Einfache Stimmenmehrheit

KandidatIn	Ja	Nein	Enthaltung
Ursula Schwarz	14	1	5
Heinrich Jung	14	5	1
Rainer Kumme	20	0	0
Gerhard Abendschein	17	2	1

Alle KandidatInnen haben die Wahl angenommen.

5. Übergabe Moderation

Bürgermeisterin Akdeniz übergibt die Moderation an den neuen Vorstand.

Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen der Anwesenden. Ursula Schwarz kündigt an, zur Unterstützung des Gremiums in der Findungsphase, eine Klausur anzusetzen. Die Terminabstimmung ergibt: 18.11.2022, 14 Uhr
Herr Roth lädt in den Seniorentreff in der Heimstättensiedlung ein und klärt, ob der Raum an diesem Tag frei ist.

6. Verschiedenes

Herr Kumme schlägt vor, sich noch einmal mit dem Titel des Gremiums zu beschäftigen, der sehr sperrig sei.

Frau Dohmen weist darauf hin, dass eine Namensänderung schon einmal diskutiert wurde und nicht einfach ist, da damit eine Satzungsänderung einhergeht. Zudem muss man bei der Titelwahl daran denken, dass es noch weitere Organisationen mit ähnlichen Funktionen gibt, wie bspw. den Seniorenrat e.V. Frau Dohmen betont, dass

solche Überlegungen bereits in der ersten Interessenvertretung existiert haben und erläutert, welche Auswirkung die Auseinandersetzung darüber auf die tatsächliche Arbeit der IV hatte.

Die anwesenden Mitglieder einigen sich darauf, sich noch einmal intensiver mit der Namensänderung auseinander zu setzen und entscheiden, dass das Thema als Punkt mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen wird.

Aufwandsentschädigung: Um zukünftig allen Mitgliedern eine Aufwandsentschädigung überweisen zu können, benötigt Frau Ullrich die Daten der Mitglieder (Name, Adresse, Bankverbindung). Alle werden gebeten, diese Daten zeitnah auf dem für sie am sichersten Weg zu übermitteln.

Kontakt:
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Dezernat II
Amt für Soziales und Prävention
Sachgebiet Finanzen
Ute Ullrich
Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
Telefon: 06151-13-20 26
E-Mail: ute.ullrich@darmstadt.de

7. Termine

Die nächste Sitzung der Vollversammlung soll im Januar 2023 stattfinden.

Protokollantin: Julia Dohmen